

Sitzungsniederschrift
des Amtsausschusses Selent/Schlesen

vom 02.07.2018 in der Amtsverwaltung Selent/Schlesen

Beginn: 18.00 Uhr - Ende: 18.43 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i. W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Amtsvorsteherin **Ulrike Raabe**
(als Vorsitzende)

Stellvertr. AA-Mitglied: **Dieter von Borstel**
(als Vorsitzender zu TOP 4)

Bürgermeisterin	Britta Mäver-Block
Bürgermeisterin	Anja Funk
Bürgermeister	Dr. Wolfgang Junge
Bürgermeister	Hans-Joachim Lütt
Bürgermeister	Bernd Oelke
Bürgermeisterin	Sabine Tenambergen
AA-Mitglied:	Aylin Cerrah

b) nicht stimmberechtigt

LVB OAR Manfred Aßmann, Protokollführer
AR Jens Schidlowski, Kämmerer

Gäste:

Hans-Harald Harländer, Antje Josten, Rolf Stoltenberg, Sönke Voß, Bert Hinrich Weisner

Presse:

Silke Rönnau KN

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom **22.06.2018** auf **Montag, den 02.07.2018 zu 18.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Amtsausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung
 2. Ehrungen und Verabschiedung der ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder
 3. Feststellung des ältesten anwesenden Mitgliedes des Amtsausschusses
 4. Wahl der/des ehrenamtlichen Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers unter Leitung des ältesten Mitgliedes mit Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung
 5. Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers mit Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung
 6. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
 - a) Finanzausschuss – 3 Mitglieder
 - b) Schulausschuss – 7 Mitglieder
 - c) Sozialausschuss – 3 Mitglieder
- In die Ausschüsse zu b) und c) dürfen auch Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung einer amtsangehörigen Gemeinde angehören oder angehören können.
7. Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2018
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Berichte des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin und der Verwaltung
 10. Verschiedenes
 11. Abberufung des Amtwehrführers

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und erweitert:

Neuer TOP 6: Änderung der Hauptsatzung – 1. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Selent/Schlesen,

TOP 6 wird TOP 7 und wie folgt geändert:

Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

- a) Hauptausschuss – 5 Mitglieder
- b) Schulausschuss – 7 Mitglieder

In den Ausschuss zu b) dürfen auch Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung einer amtsangehörigen Gemeinde angehören oder angehören können.

Die nachfolgenden TOPe verschieben sich entsprechend!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu Tagesordnungspunkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung

AVin Raabe begrüßt Bürgermeister Stremlau aus Schwentinal, Frau Rönnau von den KN, die anwesenden ehemaligen Mitglieder des Amtsausschusses, die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, sowie Herrn von Borstel, der heute als Stellvertreter von Frau Schlapkohl dabei ist. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, der Amtsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die vorliegende geänderte Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 12 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen

2. Ehrungen und Verabschiedung der ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder

Amtsvorsteherin U. Raabe bedankt sich im Namen des Amtes bei den anwesenden ehemaligen Amtsausschussmitgliedern,

Frau Antje Josten, dienstältestes Mitglied im Amtsausschuss, seit 1986 stellvertr. Bürgermeisterin von Selent, seit 1994 Bürgermeisterin und erste weibliche Amtsvorsteherin im Kreis Plön, der sie persönlich für die beratende Unterstützung dankbar ist, Hans-Harald Harländer, 5 Jahre Amtsausschuss und Bürgermeister von Schlesien, Sönke Voß, 5 Jahre Amtsausschuss und Bürgermeister von Fargau-Pratjau, Rolf Stoltenberg 5 Jahre Amtsausschuss und Vorsitz im Finanzausschuss, Bert Hinrich Weisner, 5 Jahre Amtsausschuss,

für ihr Engagement und ihre Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit im Amt Selent / Schlesien mit einem Präsent.

Bürgermeister Stremlau überreicht zum Dank einen Blumenstrauß.

3. Feststellung des ältesten anwesenden Mitgliedes des Amtsausschusses

Das älteste zur Übernahme des Vorsitzes bereite anwesende Mitglied ist Herr Dieter von Borstel. Herr von Borstel übernimmt den Vorsitz für die anstehende Wahl zu TOP 4.

4. Wahl der/des ehrenamtlichen Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers unter Leitung des ältesten Mitgliedes mit Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung

Zur ehrenamtlichen Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesien wird Frau Ulrike Raabe von Herrn Dr. Junge vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird offen abgestimmt.

Es ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Für Ulrike Raabe : 27 Stimmen

Damit ist Frau Ulrike Raabe zur Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesen für die Dauer ihrer Wahlzeit gewählt.

Herr von Borstel überreicht die Ernennungsurkunde und ernennt Frau Raabe für die Dauer der allgemeinen Wahlzeit der Gemeindevertretungen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin zur Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesen. Frau Raabe leistet den Amtseid.

Bürgermeister Stremlau beglückwünscht Frau Raabe mit einem Blumenstrauß.

Herr von Borstel übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Amtsvorsteherin Raabe.

Amtsvorsteherin Raabe gibt eine kurze Erklärung ab. Sie werde sich mit voller Kraft für die Belange des Amtes einsetzen und die Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit fortführen. Sie wünscht sich, die interkommunale Zusammenarbeit zu verfestigen. Ihr Steckenpferd Breitbandausbau, will sie erfolgreich zu Ende führen.

5. Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers mit Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung

Zum ehrenamtlichen 1. Stellvertreter der Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesen wird Herr Dr. Wolfgang Junge von Frau Raabe vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird offen abgestimmt.

Es ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Für Dr. Wolfgang Junge: 24 Stimmen bei 3 Enthaltungen

Damit ist Herr Dr. Wolfgang Junge zum 1. Stellvertreter der Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesen für die Dauer seiner Wahlzeit gewählt.

Frau Raabe überreicht die Ernennungsurkunde und ernennt Herrn Dr. Junge für die Dauer der allgemeinen Wahlzeit der Gemeindevertretungen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 1. Stellvertreter der Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesen. Herr Dr. Junge leistet den Amtseid.

Herr Dr. Junge dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und hebt die positive Verjüngung im Amtsausschuss hervor. Er hat die Hoffnung auf wenige Einsätze in seiner Funktion.

Bürgermeister Stremlau beglückwünscht Herrn Dr. Junge mit einem Blumenstrauß.

Zur ehrenamtlichen 2. Stellvertreterin der Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesien wird Frau Sabine Tenambergen von Frau Raabe vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird offen abgestimmt.

Es ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Für Sabine Tenambergen: 27 Stimmen

Damit ist Frau Sabine Tenambergen zur 2. Stellvertreterin der Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesien für die Dauer ihrer Wahlzeit gewählt.

Frau Raabe überreicht die Ernennungsurkunde und ernennt Frau Tenambergen für die Dauer der allgemeinen Wahlzeit der Gemeindevertretungen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin zur 2. Stellvertreterin der Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesien. Frau Tenambergen leistet den Amtseid.

Bürgermeister Stremlau beglückwünscht Frau Tenambergen mit einem Blumenstrauß.

Amtsvorsteherin Raabe begrüßt anschließend nochmals herzlich die neuen Mitglieder im Amtsausschuss. Frau Anja Funk, Bürgermeisterin von Schlesien, Herrn Hans-Joachim, Bürgermeister von Fargau-Pratjau, Frau Britta Mäver-Block, Bürgermeisterin von Dobersdorf, Frau Sabine Tenambergen, Bürgermeisterin von Selent.

6. Änderung der Hauptsatzung – 1. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Selent/Schlesien

Amtsvorsteherin Raabe erläutert kurz, dass man sich im Vorfeld auf eine Neuordnung der Ausschüsse verständigt habe. Die Aufgaben des Sozialausschusses werden künftig im Hauptausschuss beraten. Die Ausschussarbeit soll dadurch verbessert werden. Mit der 1. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Selent/Schlesien werden die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 10 a AO gebildet:

a) Hauptausschuss

Zusammensetzung: 5 Mitglieder

Aufgabengebiet: Finanzwesen, Haushaltsplanung, Prüfung der Jahresrechnung, Grundstücksangelegenheiten, Personalangelegenheiten, Soziale Angelegenheiten des Amtes von grundsätzlicher Bedeutung für den Einzelfall und für soziale Gruppen.

b) Schulausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder

Aufgabengebiet: Alle Angelegenheiten aus der Trägerschaft der „Albert-Schweitzer-Schule Selent“.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die vorliegende Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Selent/Schlesien vom 02.07.2018.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen

7. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

- **Hauptausschuss – 5 Mitglieder**
- **Schulausschuss – 7 Mitglieder**

In den Ausschuss zu b) dürfen auch Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung einer amtsangehörigen Gemeinde angehören oder angehören können.

Amtsvorsteherin Raabe erläutert, dass alle Mitglieder des Amtsausschusses sich über die zu besetzenden Ausschüsse abgestimmt haben.

Der Amtsausschuss beschließt die Ausschussbesetzung en bloc.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen

Danach werden folgende Besetzungen vorgeschlagen:

a) Hauptausschuss - 5 Mitglieder

- Aylin Cerrah
- Anja Funk
- Dr. Wolfgang Junge
- Hanne Schlapkohl
- Sabine Tenambergen

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen

b) Schulausschuss - 7 Mitglieder

- Hans-Joachim Lütt
- Dr. Wolfgang Junge
- Bernd Oelke
- Ulrike Raabe
- Sabine Tenambergen
- Aylin Cerrah
- Udo Petersen

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen

8. Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2018

Das Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses vom 18.04.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 18 Enthaltungen

9. Einwohnerfragestunde

Keine.

10. Berichte des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin und der Verwaltung

Amtsvorsteherin Raabe berichtet,

- Für die Bürofenster im Amtsgebäude ist Sicht-, Wärme- und Blendschutz anzuschaffen. Zunächst sollen die am meisten betroffenen Büros ausgestattet werden.
- Der Umbau der ehemaligen Polizeiräume zum Standesamt ist in Arbeit.
- Ein personeller Engpass im EMA soll durch Stundenaufstockung von Frau Dräger aufgefangen werden.
- Seitens der Verwaltung wurde angeregt, die öffentliche Bekanntmachung durch das Internet und einen zentralen Bekanntmachungskasten am Amtssitz zu bewirken. Dies müsste jeweils in den Gemeinden beschlossen werden. Hintergrund ist der Arbeitsaufwand von ca. 4 Stunden wöchentlich. Diese Zeit könnte anderweitig besser genutzt werden.
- Der seit 10 Jahren bestehende öffentlich rechtliche Vertrag mit der Stadt Schwentimental müsste überarbeitet werden. Das darin festgeschriebene mindestens zwei Mal jährlich stattfindende Zusammentreffen von Stadtvertretern und Amtsausschuss fand in der Vergangenheit mangels Themen nicht immer statt. Positiv und als sehr konstruktiv wurde hingegen ein Treffen des Amtsausschusses im Frühjahr mit den Amtsleitern der Stadt bewertet. Frau Raabe bittet daher um eine Stellungnahme der Gemeinden.
- In der letzten Kuratoriumssitzung der KITA Selent wurde angefragt, ob das Amt eine zentrale amtsweite Verteilung der Kinder erledigen kann. Der Stundenaufwand wird seitens der Verwaltung als recht umfänglich beurteilt. Die Relevanz wäre zu prüfen und zu beraten. Ein bereits durchgeführter Abgleich der KITA-Leitungen untereinander hat schon gut geklappt.
- Am 14.06. fand eine Auftaktveranstaltung zur Erstellung einer neuen Haushalts-/Bevölkerungsprognose statt. Es soll ein Gutachten erstellt werden, wobei die Kenntnisse der Bürgermeister abgefragt werden sollen.
- Am 03.07. tagt der Vorstand des SHGT.
- Am 04.07. tagt der Lenkungsausschuss Breitband.
- Am 09.07. ist die konstituierende Sitzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbands (SUV).
- Am 27.09. ist die Mitgliederversammlung des SHGT.
- Ein Hauptausschuss des Amtes sollte gerne Ende Juli stattfinden.
- Der Schulausschuss könnte am 05. oder 06.09. tagen und einen Begehungstermin der Schule enthalten. Auch die Bürgermeister, die nicht zu den Schulträgergemeinden gehören, sind herzlich eingeladen teilzunehmen.
- Der nächste Amtsausschuss ist für den 13.09. geplant.

11. Verschiedenes

Frau Tenambergen teilt mit, dass für das diesjährige Jugendcamp in Grabensee am nächsten Wochenende bisher 55 Anmeldungen vorliegen. Es sind also noch Plätze frei. Alle hoffen auf gutes Wetter. Starke Unterstützung erhält das Jugendcamp wieder aus den Feuerwehren der Gemeinden.

Frau Raabe ergänzt, dass das Jugendcamp inzwischen zum 14. Mal stattfindet.

Nichtöffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten

-Amtsvorsteherin-
Ulrike Raabe

-Protokollführer-
Manfred Aßmann